

## RZA Gleisanlage / Konzentration ZAS

### Ausführungszeitraum

2016 – 2019

### Auftraggeber

SBB AG Personenverkehr  
Anlagenmanagement  
Vulkanplatz 11  
8048 Zürich

### Leistungen

- Erstellung Gesamtterminprogramm
- Kostenvergleich Einspeisung ZVA neu gegenüber gebrauchten Teilen
- Begleitung und Beratung im Bereich Bahntechnische Anlagen Fachteil Gleisbau
- Erstellen der Submissionsunterlagen für die Evaluierung des Baumeisters Gleisbau bestehend aus Plänen, Berichten und Leistungsverzeichnis
- Mitwirkung bei der Abwicklung und Betreuung des Vergabeverfahrens
- Detailprojektierung Schienenverankerung.
- Mithilfe bei der Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen.
- Ausführungsbegleitung und Ausführungsüberwachung

**SIA-Phasen:** 31-53

**BAUSUMME:** 2.5 Mio. CHF

### Charakteristische Angaben

- Reparatur von Zügen bis 100m.
- Arealfläche von rund 125'000 m<sup>2</sup> zwischen Hohlstrasse und Gleisfeld
- Redimensionieren des ZAS und des östlichen Arealteils
- Umbau von Hallen, Lagern und Trafostation
- Sanierung von Garderobe und Gleisfeldanpassungen
- Neubau einer Holzfeuerungsanlage

### Projektbeschreibung

SBB Personenverkehr betreibt durch den Bereich Operating am Standort Zürich Altstetten eine Serviceanlage für Reisezugwagen. Die Anlagen, bestehend aus Gebäuden und Erschliessungsanlagen (Gleis etc.), sind aktuell immer noch stark geprägt durch die ursprüngliche Funktion des Standortes als Hauptwerkstätte Zürich. Zwischenzeitlich fanden immer wieder grössere Anpassungen an den Anlagen statt. Mittels des Projektvorhabens Konzentration ZAS wird die Anlage nun den neuen Anforderungen entsprechend ertüchtigt. Die hierzu nötigen Arbeiten befinden sich aktuell in der Ausführung. Die Gleise 3 – 5 sollen mit einer Weichenverbindung erschlossen werden. Die hierzu benötigten drei Weichen wurden von der SBB Infrastruktur dem Personenverkehr zur Verfügung gestellt und sind auf dem Gelände zwischengelagert. Die Weichen müssen vor dem Einbau aufbereitet und mit Handstellböcken ausgestattet werden. Im Rahmen des vorzunehmenden Einbaus der Weichen muss die bestehende Schiebbühnenanlage angepasst bzw. eingekürzt werden bis zum Gleis 4. Das Gleis 3 muss auch in Zukunft mit der Schiebbühnenanlage erreichbar sein.

